

Mandatsnummer: \_\_\_\_\_ oder neu

## Grundinformationen für Steuerunterlagen

**Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen**

<b>Name steuerpflichtige Person</b>	
<b>Anschrift (falls neu, mit Umzugsdatum)</b>	
<b>Geburtsdatum</b>	
<b>Religionszugehörigkeit, ggf. ab/bis wann</b>	
<b>Telefonnummer (tagsüber erreichbar/AB)</b>	
<b>E-Mail-Adresse</b>	
<b>Familienstand (wenn nicht ledig)</b>	verheiratet seit _____. getrennt seit _____. verwitwet seit _____. geschieden seit _____
<b>Beruf</b>	
<b>Arbeitsstätte (Adresse)</b>	
<b>Arbeitstage im Kalenderjahr</b>	_____ Arbeitsplatz (ohne Urlaub/Krankheit/Kurzarbeit/ Freischicht/Gleittage/etc.) _____ nur von zu Hause (Homeoffice)
<b>Steueridentifikationsnummer (IdNr.) <i>falls nicht erwerbstätig</i></b>	
<b>Grad der Behinderung <i>Bitte Nachweis beifügen</i></b>	
<b>Name Ehefrau/-mann</b>	
<b>ggf. abweichende Anschrift</b>	
<b>Geburtsdatum</b>	
<b>Religionszugehörigkeit, ggf. ab/bis wann</b>	
<b>Beruf</b>	
<b>Arbeitsstätte (Adresse)</b>	
<b>Arbeitstage im Kalenderjahr</b>	_____ Arbeitsplatz (ohne Urlaub/Krankheit/Kurzarbeit/ Freischicht/Gleittage/etc.) _____ nur von zu Hause (Homeoffice)
<b>Steueridentifikationsnummer (IdNr.) <i>falls nicht erwerbstätig</i></b>	
<b>Aktuelle Kontoverbindung</b>	
<b>Grad der Behinderung <i>Bitte Nachweis beifügen</i></b>	

**Kinder bitte auf der Rückseite eintragen**

<b>1. Kind</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Name</li> <li>- Geburtsdatum</li> <li>- Steueridentifikationsnummer</li> <li>- Anschrift, falls nicht selber Haushalt</li> </ul>	
<b>Name/Anschrift/Geburtsdatum anderer Elternteil</b>	
<b>Kind über 18:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausbildungsabschnitte (Schule/Wartezeit/Ausbildung/Studium/ Freiwilligenjahr/etc.)</li> <li>- Kindergeldzahlung (von/bis)</li> </ul>	
<b>Kind über 25, das weiter unterstützt wird:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grund der Unterstützung (z.B. Studium)</li> <li>- Wie viel Unterstützung?</li> <li>- Wie hoch ist Einkommen des Kindes?</li> </ul>	
<b>Grad der Behinderung</b> <i>Bitte Nachweis beifügen</i>	

<b>2. Kind</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Name</li> <li>- Geburtsdatum</li> <li>- Steueridentifikationsnummer</li> <li>- Anschrift, falls nicht selber Haushalt</li> </ul>	
<b>Name/Anschrift/Geburtsdatum anderer Elternteil</b>	
<b>Kind über 18:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausbildungsabschnitte (Schule/Wartezeit/Ausbildung/Studium/ Freiwilligenjahr/etc.)</li> <li>- Kindergeldzahlung (von/bis)</li> </ul>	
<b>Kind über 25, das weiter unterstützt wird:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grund der Unterstützung (z.B. Studium)</li> <li>- Wie viel Unterstützung?</li> <li>- Wie hoch ist Einkommen des Kindes?</li> </ul>	
<b>Grad der Behinderung</b> <i>Bitte Nachweis beifügen</i>	

<b>3. Kind</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Name</li> <li>- Geburtsdatum</li> <li>- Steueridentifikationsnummer</li> <li>- Anschrift, falls nicht selber Haushalt</li> </ul>	
<b>Name/Anschrift/Geburtsdatum anderer Elternteil</b>	
<b>Kind über 18:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausbildungsabschnitte (Schule/Wartezeit/Ausbildung/Studium/ Freiwilligenjahr/etc.)</li> <li>- Kindergeldzahlung (von/bis)</li> </ul>	
<b>Kind über 25, das weiter unterstützt wird:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grund der Unterstützung (z.B. Studium)</li> <li>- Wie viel Unterstützung?</li> <li>- Wie hoch ist Einkommen des Kindes?</li> </ul>	
<b>Grad der Behinderung</b> <i>Bitte Nachweis beifügen</i>	

## Unterlagen für die Steuerberatung

Für die persönliche Steuerberatung erheben wir eine Verwaltungsgebühr in Höhe von derzeit 10,00 Euro pro Steuerjahr. Die Gebühr entfällt bei der papierförmigen Abgabe.

Sie können Ihre Steuererklärungen bis zu 4 Jahre rückwirkend bei uns erstellen lassen, sofern Sie in diesen Jahren **Mitglied in der Arbeitnehmerkammer Bremen** waren.

Um eine ordnungsgemäße Steuerberatung durchführen zu können, sollten Sie folgende Unterlagen unbedingt mitbringen:

### Grundinformationen

- Einkommensteuerbescheid des Vorjahrs**
- Steuervorausberechnung der Arbeitnehmerkammer

### Einnahmen

- Ausdruck der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung (aller Arbeitgeber)
- Leiharbeitsverhältnis: Arbeitsvertrag
- Jahresbescheinigungen über Arbeitslosengeld, Krankengeld, Mutterschaftsgeld, Übergangsgeld, Elterngeld, Insolvenzgeld u. ä.
- Jahresbescheinigungen der Deutschen Rentenversicherung (z. B. Altersrente, Witwenrente, Erwerbsunfähigkeitsrente), notfalls Rentenanpassungsmitteilungen
- Jahresbescheinigungen über Zusatzrenten (z. B. VBL, ZVK, Riester)
- Direktzahlungen der gesetzlichen Krankenkasse (Bonus, Dividende o.ä.)
- Mitteilung über vermögenswirksame Leistungen
- Unterlagen über weitere Einkünfte / Werbungskosten (nur Vermietung von Wohnraum und Kapitalvermögen)

### Werbungskosten anhand

Nachweisen/Bescheinigungen

- Anzahl Arbeitstage im Kalenderjahr
- Homeoffice** (Anordnung Arbeitgeber und Anzahl Tage), falls Extrazimmer bitte Fragebogen ausfüllen
- Gewerkschaftsbeiträge
- typische Berufskleidung (z. B. Latzhose, Sicherheitsschuhe, Laborkittel)
- Versicherungen mit beruflichem Bezug (Berufs-/Amts-Haftpflicht, Berufsrechtsschutz, Unfall)
- Fortbildungskosten inkl. Erstattungen

### Kinder

- unter 14 Jahre: Kinderbetreuung (z. B. Kindergarten/Hort/Tagesmutter), kein Essensgeld
- über 18 Jahre:
  - Schulbescheinigung, Studienbescheinigung
  - Lohnsteuerbescheinigung des Ausbildungsbetriebs
- Schulgeld bei staatlich anerkannter Ersatzschule

### Sonderausgaben

- bei privater Krankenversicherung statt gesetzlicher: Jahresbescheinigung
- Bescheinigung gem. § 10/§ 10a/§ 92 EStG über Riester-/Basis-/Rürup-Rente
- Parteibeiträge, Spenden

### Außergewöhnliche Belastung

- Summe Krankheitskosten, sofern verordnet
- Beerdigungskosten, sofern höher als Erbe
- Unterhaltszahlungen an bedürftige Angehörige (auch Kinder über 25), sowie deren eigene Einkünfte
- Schwerbehinderung (Ausweis oder Bescheid Versorgungsamt)

### Haushaltsnahe Dienstleistungen/Handwerk

- Betriebskostenabrechnung (für Eigentumsgemeinschaft oder Mietpartei)
- Häusliche Handwerksrechnungen (inkl. Schornsteinfeger) mit Überweisung
- Energetische Sanierung: Bescheinigung Fachunternehmen
- Bewilligung Kfw-Darlehen, sonst. Zuschüsse

## Beratungsbefugnis der Arbeitnehmerkammer Bremen bei Hilfeleistungen in Steuersachen

Als Mitglied der Arbeitnehmerkammer bieten wir Ihnen Hilfeleistungen in steuerlichen Fragen. Wir sind hinsichtlich der Beratungsbefugnis den Lohnsteuerhilfevereinen gleichgestellt – geregelt in § 4 Nr. 11 des Steuerberatungsgesetzes (StBerG).

Die Hilfeleistung in Steuersachen ist danach in den folgenden Fällen **unzulässig**:

- Bei Einkünften, die aus Land- und Forstwirtschaft, aus Gewerbebetrieb oder aus selbständiger Tätigkeit (auch Honorartätigkeiten) erzielt wurden oder wenn umsatzsteuerpflichtige Umsätze ausgeführt werden. Es sei denn, die den Einkünften zu Grunde liegenden Einnahmen sind nach [§ 3 Nr. 12, 26, 26a oder 26b des Einkommensteuergesetzes \(EStG\)](#) in voller Höhe steuerfrei.

Haben Sie im Veranlagungsjahr Einkünfte erzielt, die bezüglich unserer Hilfeleistung gesetzlich ausgeschlossen wurden, ist es **insgesamt** für uns unzulässig, eine Einkommensteuererklärung zu erstellen. Es gilt hier der Grundsatz, dass eine Teilung des Mandats (also die Steuererklärung **teilweise** ohne die genannten, ausgeschlossenen Einkünfte anzufertigen) **nicht zulässig** ist.

- Unter diese Ausschlussregelung fallen zum Beispiel auch:
  - Betreiber einer Photovoltaikanlage, die ihren erzeugten Strom an den Energieversorger veräußern. Sie werden unternehmerisch tätig, auch als umsatzsteuerliche Kleinunternehmerinnen und Kleinunternehmer.
  - Tupperware-Berater, nebenberufliche Versicherungsvertreter, selbstständige Künstler (beispielsweise Musiker) und Aufsichtsratsmitglieder.
  - Gegebenenfalls auch Mitglieder kommunaler Vertretungen und nebenberuflich tätiger Übungsleiter, Ausbilder, Erzieher und Betreuer, sofern bei diesen die Freibeträge von jährlich 3.000 € (ab 2021) / 2.400 € (bis 2020) überschritten werden.
- Eine Hilfeleistung in Steuersachen ist auch unzulässig, wenn neben den Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit Einkünfte erzielt werden, bei denen bestimmte Höchstgrenzen überschritten werden. So darf keine Einkommensteuererklärung erstellt werden, wenn die Bruttoeinnahmen aus Vermietung und Verpachtung zusammen mit den Einnahmen (Zinserträge, Dividenden usw.) aus Kapitalvermögen bei Ledigen 18.000 € bzw. bei Verheirateten 36.000 € jährlich übersteigen.

Mandatsnummer: \_\_\_\_\_

## Zustimmung zur elektronischen Übermittlung und Erklärung zu den Einkünften im Steuerjahr \_\_\_\_\_

Hiermit erkläre/n ich/wir,

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_  
Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

und/auch in Vertretung für meine/n Ehefrau/Ehemann,

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_  
Geburtsdatum: \_\_\_\_\_,

dass ich/wir im o.g. Veranlagungsjahr **KEINE** Einkünfte hatte/n, die gesetzlich ausgeschlossen (Beratungsumfang gem. § 4 Nr. 11 SteuerberatungsgG) sind, insbesondere aus

- Land- und Forstwirtschaft,
- Gewerbebetrieb,
- selbständiger Tätigkeit  
(Ausnahme: Übungsleiterpauschale für z.B. Trainer, Ausbilder, Erzieher und Betreuer bis jährlich 3.000 € (ab 2021) bzw. 2.400 € (bis 2020) und Ehrenamtspauschale für z.B. Schiedsrichter, Geräewart oder auch Kassenwart bis jährlich 840 € (ab 2021) bzw. 720 € (bis 2020); § 3 Nr. 12, 26, 26a oder 26b EStG) oder
- umsatzsteuerpflichtige Umsätze erzielt habe/n, auch nicht als Kleinunternehmerin/Kleinunternehmer.

Insbesondere war ich/waren wir **NICHT** Aufsichtsratsmitglied, tätig als Tupperware-Berater/in, nebenberufliche Versicherungsvertreter/in, selbständige/r Künstler/in, habe/n keine Photovoltaikanlage betrieben, Ferienwohnungen, einzelne Stellplätze oder Garagen vermietet und bin/sind nicht beteiligt an geschlossenen Fonds.

### **Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung sowie Kapitaleinkünfte**

- Meine/unsere Brutto-Vermietungseinnahmen (Kaltmiete und Nebenkosten) lagen zusammen mit meinen/unsere Einnahmen aus Kapitalvermögen nicht über 18.000 €/36.000 €.
- Kapitalerträge habe/n ich/wir entweder nicht zu erklären oder lege/n Bescheinigungen sämtlicher Kreditinstitute/Bausparkassen/Lebensversicherungen etc. (auch solcher mit Freistellungsauftrag) vor.

**Richtigkeit der Angaben**

Ich/wir erklären, die von mir/uns zur Erstellung der Steuererklärung gegebenen Informationen und Unterlagen sind nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und richtig.

**Zustimmung zur elektronischen Übermittlung**

Der elektronischen Übermittlung meiner Steuererklärung durch die Arbeitnehmerkammer Bremen stimme/n ich/wir zu.

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

▶ Bei Eheleuten von beiden zu unterschreiben: Unterschrift \_\_\_\_\_